

Maskerade

Text und Melodie: Matthias Jürgens
© 03.01.2014 TERRANIA-1MJ1974AW

Vorspiel



Strophen



1) Wenn Du glaubst ich nehm die Welt ge - nau-so wahr wie du und
glaubst ich würd wie Du bloß re-a-giern, dann nehm ich jetzt für Dich und mich die
Mas-ke vom Ge-sicht. Ich will Euch nicht mehr län-ger i - mi - tiern.



2) Was ich denke, was ich föhl will unverblümt heraus,
auch wenn ich Euch die Luftschlösser zerstör.
Euer großer Selbstbetrug soll nicht mehr meiner sein.
|: Ich hoff, Du schenkst mir dennoch Dein Gehör. :|



3) Wenn nicht, dann sing ich dieses Lied für unsereins allein,
dann bau ich mir ein Raumschiff und hau ab.
Ich hab mein Lebtag das Gefühl, dies ist nicht mein Planet,
|: daß ich mich wohl ganz weit verflögen hab. :|

4) Zeig ich mich so wie ich bin, schaut Ihr mich strafend an.
Ihr werdet mit Euch selber konfrontiert.
Daß ich nicht zu Euch gehör, ganz einfach wie ich bin,
|: das hab ich schon als kleines Kind kapiert. :|

5) Doch, wer ist schon gern allein, so passte ich mich an.
Nun sitzt die Maske nahezu perfekt.
Daß vieles nur Fassade ist, das interessiert Euch nicht,
|: auch wenn der wahre Mensch dabei verreckt. :|

6) Ich hab die Lügen so sehr satt, ich kann und will nicht mehr.
Vorbei das Spiel die Wirklichkeit fängt an.
Nun frag ich, ob aus diesem riesengroßen Spannungsfeld
|: letztlich eine Welt erwachsen kann? :|

Kehrvers 1-5



Mas-ke - ra - de, Mas-ke - ra - de. Al-les nur Fas-sade? Scha-de!

